

⊗ In Kürze erscheint:

Der Abfall vom Weibe.

Eine Studie

VON

* * *

Ca. 12 Bogen Oktav.

= Preis 2 M.; geb. 3 M. =

Die auf der Grundlage Schopenhauerscher Sexualmetaphysik entworfene Studie des ungenannten Autors behandelt in Gestalt eines spannend und fesselnd geschriebenen Romans die metaphysischen Grundlagen des Verhältnisses der beiden Geschlechter zu einander. Graf Alfred, der Held des Buches, löst die Fesseln, die ihn an die Geliebte binden, da sie sein sehnendes Suchen nach seelischer Harmonie nicht versteht und ganz beherrscht wird von dem Interesse an den Nichtigkeiten und Neußerlichkeiten des gesellschaftlichen Lebens. Der für den in seinen heiligsten Gefühlen unverstandenen Mann hieraus resultierende seelische Zusammenbruch, der mit großem Geschick von dem Autor motiviert und dargestellt ist, verriecht in ihm überhaupt die Lust am Weibe, so daß alle realen Nebenerscheinungen, die nun einmal mit jeder irdischen Liebe verbunden sind, seine allzu fein gestimmte, reizbar sensible Natur verletzen. Durch eine geschickte Steigerung der bedingenden Motive in der seelischen Wandlung ist dem Anonymus möglich geworden, das allmähliche Werden dieses misogynen Charakters verständlich zu machen und überzeugend zu analysieren, wobei er selbstverständlich die Grenzen objektiver Schilderung nie überschreitet und sich frei hält von jeder Art erotischer Stimulanten. So ist das Buch seinem geistigen Gehalte nach nicht nur als interessanter Roman, sondern auch als hochbedeutungsvolles psychologisches Dokument in mancherlei Hinsicht wertvoll, das wohl dazu angethan ist, den in der Vorrede ausgedrückten Zweck des Verfassers zu erfüllen und in den Händen von Eltern und Erziehern zum moralischen und physischen Heile für die heranwachsende Generation zu werden.

Unverlangt versenden wir nicht!

Rabatt: In Rechnung 30%,
bar bei Vorausbestellung 40% u. 7/6.

Bar-Auslieferung in Berlin bei
Herrn Max Spielmeier.

Dresden.

G. Pierson's Verlag.

⊗ In Kürze erscheint:

Studien zur Palaeographie und Papyruskunde

herausgegeben von

Dr. C. Wessely.

== I. Heft. 20 und XXXVIII Seiten, gr. 4°. ==

In Mappe 6 M ord., 4 M 50 S netto.

Den Inhalt dieses 1. Heftes bilden 8 Abhandlungen von C. Wessely-Wien, Seymour de Ricci-Paris und Alois Rzach-Prag mit den meist erstmaligen Publikationen der behandelten Papyri; ferner eine Bibliographie der Litteratur zur Papyruskunde 1899/1900.

Käufer sind in erster Linie Papyrusforscher, Bibliotheken, Dozenten und Studierende der klassischen Philologie und Geschichte, der Epigraphik und Graphologie; sowie die Abnehmer der früher erschienenen Werke Wessely's:

Papyrorum scripturae Graecae specimina isagogica. (Tafeln zur Einführung in das Studium der griechischen Papyruskunde.)
8 S. und 23 Blatt Tafeln gr. 4°. Preis in Mappe 10 M ord., 7 M 50 S no.

Schrifttafeln zur älteren lateinischen Palaeographie.
Nebst einem erläuternden Text: Wie haben die alten Römer geschrieben?
12 Seiten. 20 Tafeln gr. 4°. Preis 8 M ord., 6 M no.

Ein ausführlicher Prospekt fürs Publikum steht demnächst zur Verfügung.
Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 19. September 1901.

Eduard Avenarius.

Hugo Steinitz Verlag in Berlin SW. 12.

⊗ In einigen Tagen erscheint:

Graf Leo Tolstoi

Neu! Die Arbeiterfrage. Neu!

Ihr einziges Lösungsmittel.

In deutscher Sprache: 50 S ord. | In russischer Sprache: 1 M ord.

Die Sexuelle Frage.

11.—15. Tausend. 1 M ord.

Das Nichtsthun.

7. und 8. Tausend. 50 S ord.

Wenn auf beiliegendem Zettel bestellt,
— bar mit 50% u. 7/6, auch gemischt —

⊗ In Kürze erscheint:

Ausgewählte Essais

VON

Montaigne.

Aus dem Französischen übersetzt von
Emil Kühn.

Band V.

Inhalt: Apologie des Raimundus Sebundus
oder Demuthsphilosophie und Hochmuths-
philosophie.

Gr. 8°. VIII u. 362 S. Eleg. gebunden.
5 M ord., 3 M 75 S no., 3 M 35 S bar
und 11/10.

Die früher erschienenen Bände stehen auf
Wunsch à cond. zu Diensten.
Wir bitten zu verlangen.

Strassburg i/Els., 16. Septbr. 1901.

J. H. Ed. Heitz
(Heitz & Mündel).